Umsetzungsstand der der Seniorinnen- und Seniorenplanung 2025-2029

Seniorenplanung Beckum 2024

Orientierung am Konzept „Älterwerden im Kreis Warendorf“

Ziel: Seniorenarbeit und der sogenannten „Altenhilfe“* stärken

Ergänzend: Befragung „Älterwerden in Beckum“

Ergebnisse bilden die Grundlage der Planung

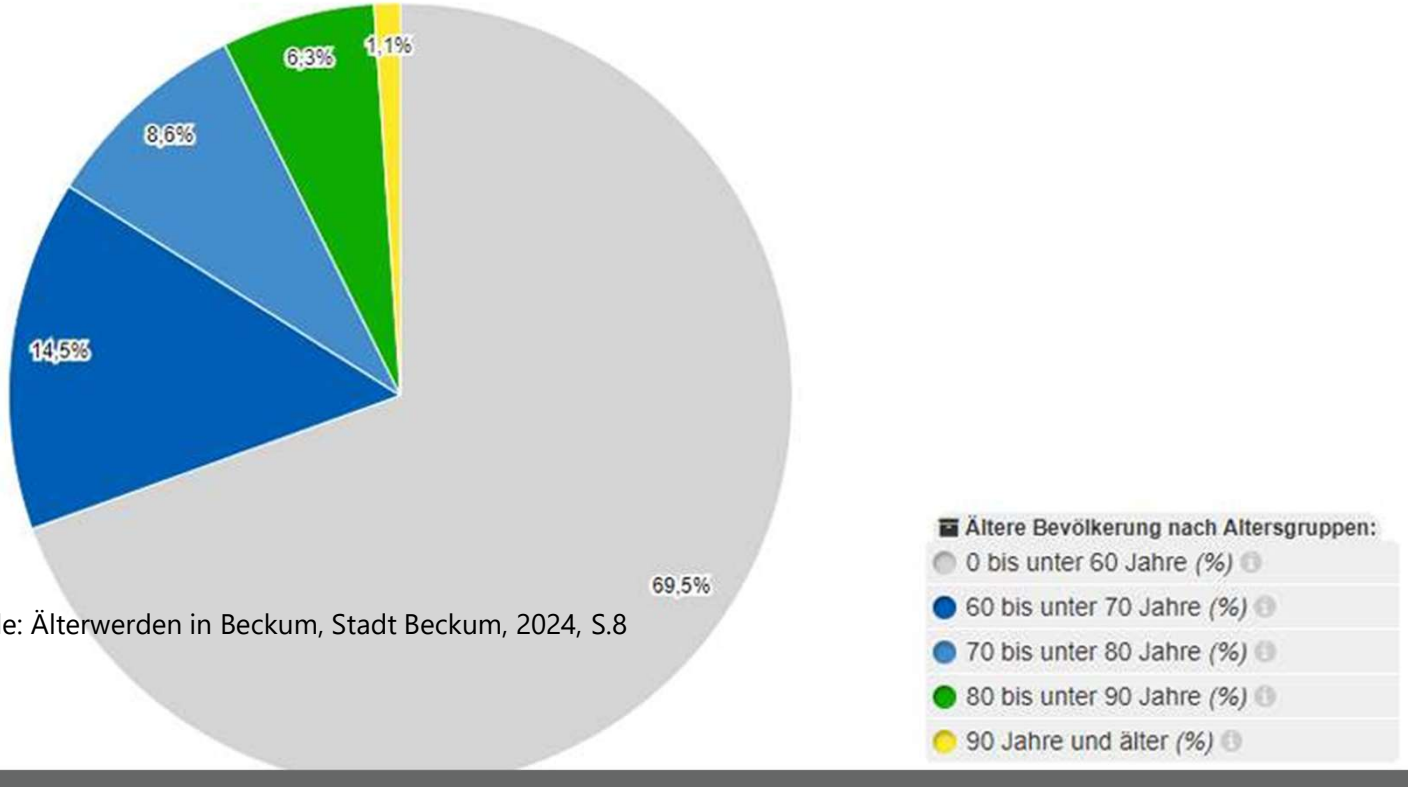
Immer besser.

Quelle: Älterwerden in Beckum, Stadt Beckum, 2024, S.1

*„Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit [zu] erhalten, selbst bestimmt am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen und ihre Fähigkeit zur Selbsthilfe zu stärken.“ wird im 12. Sozialgesetzbuch (SGB XII) in § 71 unter dem Begriff der „Altenhilfe“ ausgeführt.
Quelle: Vergleiche Bundesministerium der Justiz 2003. § 71 Altenhilfe.

Ein statistischer Blick auf die Zielgruppe

Im Jahr 2023 ist gut 30 Prozent der Bevölkerung Beckums älter als 60 Jahre alt. Somit beschäftigt sich die Seniorinnen- und Seniorenplanung mit knapp einem Drittel der Bevölkerung.



Quelle: Älterwerden in Beckum, Stadt Beckum, 2024, S.8

Befunde insgesamt

- Gesellschaft altert – Anteil älterer Menschen steigt
- Besonders starker Anstieg bei den 60–70-Jährigen
- 70 % der Ü60-Bevölkerung leben in Beckum Süd-Ost, Beckum Nord und Neubeckum Ost
- Ältere Menschen leben überwiegend in den Kernbereichen der Stadt
- Beckum: Anteil älterer Menschen gestiegen, leichte Bevölkerungszunahme
- Vellern: Anteil älterer Menschen gestiegen, gleichzeitig Bevölkerungsrückgang
- Bevölkerung wird vielfältiger – auch unter den älteren Menschen steigt der Anteil ausländischer Staatsangehöriger

Quelle: Älterwerden in Beckum, Stadt Beckum, 2024, S.18



Seniorinnen- und Seniorenplanung



Arbeitsgemeinschaft Beckumer Altenpolitik



Beratung & Pflege



Freiwilliges Engagement



Wege aus der Einsamkeit



Digitales Wissen für Seniorinnen und Senioren



Freizeitgestaltung

Grafiken: www.freepik.com

Handlungsfeld Mobilität

Leitziel: Erhalt der Eigenmobilität unterstützen, individuelle Alternativen zum ÖPNV schaffen

Arbeitsschwerpunkt: Gesundheitsförderndes Umfeld schaffen

Mobilität & Barrierefreiheit – Maßnahmenübersicht

- Barrierefreier Ausbau von Haltestellen
- Zusammenarbeit AG BAP – FD 66
- Fahrdienste zu Veranstaltungen untereinander
- Verkehrsentwicklungsplan 2030 der Stadt Beckum (Ansprechpartner Hr. Jürgens)

Nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärken

Leitziel: Wohnen in der eigenen Häuslichkeit Wunsch der Älteren, so lange wie möglich zu Hause wohnen zu bleiben, unterstützen.

Arbeitsschwerpunkt:

Ziel: Soziale Kontakte, gegenseitige Unterstützung und Teilhabe im Quartier fördern

- „Wir im Quartier Mitte“: Vernetzung von 4 Trägern – seit 2025

- Nachbarschaftshelferkurse & Matchingveranstaltungen

Handlungsfeld Partizipation und freiwilliges Engagement

Leitziel: neue Ehrenamtliche gewinnen, Empowerment und Selbstorganisation stärken, Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten erweitern

- Ehrenamtskoordination: zentrale Ansprechpartnerin, Beratung und Hinweise zu Fördermöglichkeiten
- Ehrenamtskarte: Bewerbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung: WhatsApp-Gruppe für Vereine mit über <40 Mitgliedern
- Taschengeldbörse: Jugendliche unterstützen S. im Haushalt und Garten – in Planung
- Pressearbeit im Jahresverlauf: Weihnachtsmarkt und Open Sports Day
- Wertschätzung: „Der Ehrentag“ zur Anerkennung und Vernetzung Ehrenamtlicher

Gesundheitsförderndes Umfeld und Verlust bewältigen

Leitziel: Einsamkeit im Alter entgegenwirken, generationenübergreifende Begegnung stärken, Teilhabe sozial benachteiligter Gruppen ermöglichen

- Digitaler Veranstaltungskalender und vor Ort
- Verteilung des Ü60-Veranstaltungskalenders
- Gesundheitswoche mit VHS im Juni 2025
- „Gestalt"-Kurs in Beckum und Roland in Kooperation
  - Gehen, Einspielen/Spielen und Tanzen als lebenslange Tätigkeiten.
- „Besser jetzt – gut beraten ins Alter" in Kooperation
- Hitzeschutzaufkleber

Trägerbeispiel: Seit 2023 existiert das Projekt Herzenssprechstunde in Beckum als festes Angebot. Die Herzenssprechstunde ist ein autobiograhisches Angebot um die positiven Erfahrungen von Menschen zu aktivieren und sich darüber in einer Kleingruppe zu unterhalten

Weitere Handlungsfelder:

- Handlungsfeld Digitalisierung und Technik
  - Nachbarschaftshelfende- und suchende vermitteln
  - Taschengeldbörse



- Handlungsfeld Planung, Koordination, Vernetzung und Kooperation
  - AG BAP

- Weitere Arbeitsschwerpunkt: Verlust gemeinsam bewältigen, Maßnahmen gegen soziale Isolation im Alter
  - Trauerangebot Implementierung

Die gesamte Seniorenplanung: [Seniorinnen- und Seniorenplanung | Stadt Beckum]





BECKUM Immer besser.